

NOCH KEINERLEI ENTSCHEIDUNGEN ZU VERKEHRSFÜHRUNGEN GEFALLEN

Auf Einladung des Bürgervereins Stadtentwicklung aus Blankenburg diskutierte ich am 30. August in der Albert-Schweitzer-Stiftung insbesondere mit den zuständigen Staatssekretären für Stadtentwicklung (Christian Gaebler) und Mobilität (Dr. Maike Niedbal) und Pankows Stadträtin, Rona Tietje.

Dabei wurde deutlich: sowohl **das Neubaugebiet des Blankenburger Südens als auch für mögliche Verkehrsprojekte** wie den Umbau der Doppelkreuzung an der Krugstege oder eine Trassenführung der Tram **sind immer noch im Status vorbereitender Untersuchungen.**

Aus beiden Verwaltungen wurde deutlich gemacht, dass abschließende Entscheidungen, über den Verlauf der Tramtrasse und über Verkehrslösungen nicht getroffen sind.

Derzeit werden sowohl im Gewerbegebiet Heinersdorf als auch in Blankenburg und in der Anlage Blankenburg Befragungen möglicher Betroffener durchgeführt. Hierbei ist wichtig: betroffen sind ganz allgemein Menschen, die vor Ort wohnen, leben, arbeiten oder z.B. Verkehrsteilnehmer sind. **Es geht also nicht darum, dass in diesem Fall das eigene Grundstück betroffen sein muss,** sondern über die Befragungen weitere Erkenntnisse über Wohnstrukturen und Wegebeziehungen zu gewinnen.

Von den anwesenden Abgeordneten wurde noch einmal sehr deutlich gemacht, dass

eine **Sammeltrasse aus Straße und Tram durch die Anlage Blankenburg keine politische Mehrheit hat.** Klar wurde auch, dass der **Projektbeirat „Blankenburger Süden“ noch in diesem Jahr wieder aufgenommen wird** und nunmehr die Verkehrsthemen in den Blick genommen werden müssen. Die klare Bereitschaft des Senats, alternative Vorschläge genauer anzuschauen, ist vorhanden.

Sicher ist inzwischen auch, dass **weniger Fläche in Blankenburg beansprucht werden soll,** denn die Gesamtzahl von etwa 5800 Wohnungen bezieht sich nicht nur auf die freien Rieselfelder in Blankenburg, sondern umfasst auch das heutige Industriegebiet Heinersdorf, in dem ebenfalls Wohnungen entstehen sollen.

Weiterführende Informationen und aktuelle Entwicklungen können Sie meiner Internetseite entnehmen.



BESUCHERFAHRT INS ABGEORDNETENHAUS

Am **05.12.2022** wird von 9 Uhr bis ca 12.45 Uhr für Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis eine **Besucherfahrt ins Abgeordnetenhaus** stattfinden. Wenn Sie Interesse haben an dieser teilzunehmen und das Parlament zu besuchen, melden Sie sich bitte bis zum 21.11. bei meinem Team dafür an. Sie erreichen uns unter den hier und auf der Webseite hinterlegten Kontaktdaten.



22. AUSGABE / 02-22

Kiez ZEITUNG

WEISSENSEE-NORD, BLANKENBURG & STADTRANSIEDLUNG MALCHOW

DENNIS-BUCHNER.DE

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

auch in diesem Herbst können wir nicht unbeschwert sein. Der brutale Angriffskrieg, den Russland seit mehr als einem halben Jahr gegen die Ukraine führt, hat auch Auswirkungen für uns. Die steigenden Preise, vor allem im Energiebereich, betreffen uns alle.

Bundes- und Landesregierung haben Entlastungspakete für alle Bürgerinnen und Bürger zusammengestellt. Im Mittelteil dieser Ausgabe möchte ich Ihnen zeigen, was bisher beschlossen wurde – und wie Sie die Leistungen in Anspruch nehmen können.

Ich wünsche Ihnen trotz allem einen Goldenen Herbst!

Ihr Dennis Buchner



IMMER FÜR SIE DA – UNTERSTÜTZUNG IN MEINEM BÜRO

Mit einer Vielzahl unterschiedlicher Maßnahmen wird die SPD in der Bundes- und Landesregierung Menschen unterstützen, die in der aktuellen Krise Hilfe brauchen.

Zu den **wichtigsten Maßnahmen zählt dabei etwa die Energiepauschale,** die alle Rentnerinnen und Rentner im Dezember erhalten werden und die 300 Euro beträgt.

Im Mittelteil informiere ich über die bereits feststehenden Entlastungen. Weitere, darunter eine Strom- und Gaspreisbremse werden gerade im Moment konkretisiert. Sie können sich auf meiner Webseite aktuell informieren.

Die Möglichkeit, Wohngeld zu beziehen, wird mit dem neuen Jahr 2023 erheblich ausgeweitet. Wenn Sie nur ein kleines Einkommen oder eine kleine Rente beziehen, sollten Sie ihren Anspruch prüfen.

In jedem Fall gilt: **Mein Team und ich sind in meinem Bürgerbüro gern für Sie da, wenn Sie z.B. Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen oder bei der Recherche von weiteren Beratungsangeboten benötigen.** Bitte melden Sie

sich für eine Terminabsprache kurz telefonisch. Es sind herausfordernde Zeiten, aber es gibt auch wirksame Unterstützung und Hilfen.

Zögern Sie daher nicht, gerade jetzt Kontakt aufzunehmen, Hilfe und Beratung zu suchen. Auch die Verbraucherzentrale oder die Sozialberatungen von Kirchen und Sozialverbänden können wirksam helfen.



Öffnungszeiten:

Kontakt:

Mo:	9-15 Uhr	dennis.buchner@spd.
Di:	9-16 Uhr	parlament-berlin.de
Mi:	15-20 Uhr	
Do:	12-18 Uhr	(030) 22 05 07 10
Fr:	auf Anfrage	dennis-buchner.de



WAHLKREISBÜRO
BÜHRINGSTRASSE 6, 13086 BERLIN

MAIL-KONTAKT
INFO@DENNIS-BUCHNER.DE

DENNIS BUCHNER MdA
DENNIS-BUCHNER.DE

WAHLKREISBÜRO
BÜHRINGSTRASSE 6, 13086 BERLIN

MAIL-KONTAKT
INFO@DENNIS-BUCHNER.DE

ENTLASTUNG IN SCHWIERIGEN ZEITEN – DAVON KÖNNEN SIE PROFITIEREN

MIT DEM 1. UND 2. ENTLASTUNGSPAKET WURDE FOLGENDES BESCHLOSSEN:

Rückwirkend zum 1.1.2022 wurde der **steuerliche Grundfreibetrag um 363 Euro auf 10347 Euro (ab 2023: 10632 Euro) angehoben**, der Pauschbetrag wurde auf 1200 Euro angehoben. Und wer mehr als 21 Kilometer Arbeitsweg hat, kann in der **Entfernungspauschale nun 38 Cent pro Kilometer geltend machen**.

Alle Steuerpflichtigen können die Energiepreispauschale von 300 Euro geltend machen.

Kinderbonus: 100 Euro für jedes Kind.

Einmalzahlung von 200 Euro für die Empfänger von Sozialleistungen.

Einmalzahlung von 100 Euro für Empfänger des Arbeitslosengelds I.

Einmaliger Heizkostenzuschuss für Wohngeldempfänger von 270 Euro (bei 2 Personen: 350, sowie 70 pro weitere Person im Haushalt) und **für BAFöG-Empfänger von 230 Euro.**

Außerdem wurde die **EEG-Umlage ausgesetzt, der Benzinpreis für Juni bis August um 30 Cent pro Liter gesenkt** und das sogenannte 9-Euro-Ticket hat im selben Zeitraum den **Nahverkehr ermäßigt.**

DAS 3. ENTLASTUNGSPAKET SIEHT U.A. FOLGENDE MASSNAHMEN VOR:

Die **Beiträge zur Altersvorsorge** (also v.a. zur Rentenversicherung) können bereits **ab 2023 vollständig als Sonderausgaben geltend gemacht werden**. Dadurch **reduzieren sich ebenso die zu zahlenden Steuern.**

Die so genannten **Tarifeckwerte werden entsprechend der Inflation angepasst**. Übersetzt: die **Steuerbelastung sinkt vor allem für die mittleren Einkommen ab 2023.**

Kindergeld- und Kinderfreibeträge werden bis 2024 schrittweise angehoben. Die Bundesregierung hat sich auch darauf verständigt, gemeinsam mit den Ländern ein Konzept für einen bundesweit gültigen Tarif für den öffentlichen Personennahverkehr als Nachfolger des 9-Euro-Tickets zu entwickeln.

Das genaue Preismodell steht noch nicht fest. **Berlin setzt sich für einen Preis von einem Euro pro Tag regional ein**. Das wäre für viele Pendler im Nahverkehr, insbesondere auch

zwischen Berlin und Brandenburg, eine starke Entlastung.

Bund und Länder haben sich außerdem darauf verständigt, die Preise für Strom und Gas für Privatverbraucher und Gewerbe zu begrenzen. Eine Expertenkommission der Bundesregierung bestehend aus Vertretern von Verbänden, Gewerkschaften, Wissenschaft und dem Bundestag präsentierte am Montag den 10.10.2022 ihre Vorschläge zur Gaspreisbremse. Sie schlägt erste Entlastungen in Form einer Einmalzahlung für Gas- und Fernwärmekunden noch im Dezember vor. Des Weiteren einen Gaspreis-Deckel von März 2023 bis April 2024. Dabei solle der Preis für 80 Prozent des Verbrauchs bei einem Preis von 12 Cent gedeckelt werden und nur darüber hinausgehend der Marktpreis gelten. **Es sind noch weitere Sitzungen der Kommission bis Ende Oktober geplant und dann sollen die finalen Ergebnisse vorliegen.**

BERLIN ERMÖGLICHT NOCH MEHR

Senat und Berliner Abgeordnetenhaus senken den **Preis für das Monatsabo AB der BVG für die Monate Oktober bis Dezember 2022 auf 29 Euro**. Das ist eine einfache Entlastung für die Hunderttausenden Stammkunden der BVG. Wer noch kein Abo hat, kann es nun abschließen und hat zum Jahresende ein Sonderkündigungsrecht. Ziel ist aber ja, dass das Ticket ab Anfang 2023 zu einem günstigen Preis weiterläuft. Außerdem werden **soziale und gemeinschaftliche Einrichtungen bei den**

Energiekosten unterstützt. Ziel ist, dass so z.B. die **Berliner Bäder über den Winter geöffnet bleiben** können, **Sport in Sporthallen weiter stattfinden kann** und vieles mehr.

Wichtig ist: Fast alle Entlastungen funktionieren über das Steuersystem! Deshalb ist es wichtig, für 2022 unbedingt im kommenden Jahr die Steuererklärung abzugeben und so entrichtete Steuerbeträge zurückzubekommen!

ENDLICH BEWEGUNG BEIM KIEZBUS BLANKENBURG

Eine Kiezbus-Linie für Blankenburg ist **lange der Wunsch vieler Anwohner**. Mit der SPD habe ich mich stets dafür eingesetzt, wir haben Gelder bereitgestellt und **das Thema sogar im aktuellen Koalitionsvertrag verankert.**

Der bisherige Haken: die **Verkehrsverwaltung Berlins und die BVG wollten die Strecken mit „normalen“ Bussen bedienen**. Darauf sind die vielen kleinen Straßen Blankenburgs aber nicht ausgelegt. Ein Gutachten, das der Bezirk Pankow in Auftrag gab, machte deutlich, dass allein 17 Straßen in Blanken-

burg dafür hergerichtet werden müssten, mit Kosten von über fünf Millionen Euro.

Auf mein Drängen hat die zuständige Senatorin Jarasch nun signalisiert, **dass auch die Bedienung der Linie mit einem kleineren Busmodell (22 Plätze) möglich wäre**. Der Bezirk wird nun überprüfen, ob mit diesen wenigeren und **leichteren Modellen schnell eine Ringlinie realisiert werden kann, um endlich auch Mobilität für Gebiete zu erreichen**, bei denen der Anschluss an den Nahverkehrs oft einen Kilometer und mehr entfernt ist.

